

## CHRISTIA HUDZIY

### KLAVIER

Christia Hudziy wurde 1983 in der West-ukrainischen Kulturhauptstadt Lwiw (Lemberg) geboren. Aufgewachsen in einer Musikerfamilie - ihr Vater ist Geiger in der Philharmonie Lwiw und ihre Mutter ist Professorin für Klavier, hatte Christia die besten Voraussetzungen für eine Musikkarriere.

1990 besucht sie die Spezialschule für Musik in Lwiw in Fachrichtung Klavier, wo sie bis 1998 ihre ersten Auftritte und Wettbewerbe meistert.

Mit erst 9 Jahren tritt sie als Solistin mit dem D-Dur Konzert von Haydn auf und gewinnt in folgendem Jahr den ersten Preis beim Léopold Bellan Wettbewerb. Folglich spielt sie mit 11 Jahren Mendelssohns Konzert mit dem renommierten Symphonieorchester Lviv (Lemberg), das sie auch später, mit 14 Jahren mit dem 1. Konzert von Rachmaninow bei ihrer Tournee in Frankreich begleitet. In demselben Jahr wird sie Preisträgerin des ukrainischen Wettbewerbs «Neue Talente» und gewinnt das Präsidenten-Stipendium.

Der erste Preis des Alfred Roussel Wettbewerbs gibt ihr die Möglichkeit nach Paris zu gehen. So verlässt sie 1999 Ukraine, um ihre Karriere in Europa fortzuführen, und wird in der Ecole Normale de Musique in die Klasse von Victoria Melki aufgenommen.

In Paris spielt sie im Cortot Konzertsaal und nimmt am ersten Festival «L'art de l'enfance» teil.

Sie setzt ihre Ausbildung an der Paris Conservatoire National Supérieur de Musique fort und gewinnt in 2002 - 2003 zahlreiche internationale Wettbewerbe in Frankreich, außerdem wird sie zur Stipendiatin der Lili und Nadia Boulanger Stiftung.

Als Teilnehmerin am Erasmus Austauschprogramm besucht sie die Klasse von Vincenzo Balzani an der Hochschule für Musik in Mailand.

In 2004 gewinnt sie den 1. Preis beim Giovani Talenti Pia Tebaldini und Paris Conservatoire National Supérieur de Musique Wettbewerb, bevor sie die Klasse von Gery Moutier am Conservatoire National Supérieur de Musique in Lyon besucht.

Seitdem wird sie regelmäßig zu Festspielen in Frankreich und der ganzen Welt eingeladen, dazu zählen Festival International de Piano La Roque d'Anthéron, Musikfestival Menton, Radio France und «Beethoven Marathon», einem der wichtigsten Musikevents präsentiert von Radio France und Musée d'Orsay, aber auch Grand Piano à Draguignan, bei dem sie den Grand Prix gewann. Außerdem gewann sie das Yamaha Stipendium und erhielt einen Sonderpreis beim Concertgebouw Kammermusikwettbewerb in Amsterdam.

Als Mitglied der Queen Elisabeth Music Chapel (einer berühmten Organisation, die sich mit der Ausbildung junger hochbegabter Künstler weltweit beschäftigt) konzertiert Christia Hudziy als Solistin und Kammermusikerin in Frankreich, den Niederlanden, Belgien, Polen, Ukraine und Großbritannien.